NEPS
Nationales Bildungspanel

Research Data

Reform der Oberstufe in Thüringen
Eltern
Haupterhebung 2009/10 (A70)
PAPI-Fragebogen

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Urherberrechtlich geschütztes Material
Universität Bamberg, Nationales Bildungspanel (NEPS), 96045 Bamberg
http://www.bildungspanel.de
Projektleiter: Prof. Dr. rer. pol. Dr. h.c. Hans-Peter Blossfeld
Stellvertretende Projektleiterin: Prof. Dr. Sabine Weinert
Wissenschaftlich-administrative Geschäftsführerin: Dr. Jutta von Maurice
Kaufmännischer Geschäftsführer: Dipl. sc. pol. Univ. Dipl.-Betriebswirt (FH) Gerd Bolz
Bamberg, 2010

NEPS
Nationales Bildungspanel

Eltern-fragebogen

Studie im Rahmen des Nationalen Bildungspanels zur Reform der gymnasialen Oberstufe in Thüringen

© NEPS 2009

EF-G8TH-H1-2010

79_3011

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

BEGUTACHTET VON
DFG

NEPS
Nationales Bildungspanel

Liebe Eltern,

vielen Dank, dass Sie sich Zeit nehmen, unser Projekt durch die Beantwortung der Fragen zu unterstützen. Ihre Mitarbeit ist uns sehr wichtig und trägt entscheidend zum Erfolg dieser Studie bei.

Wir möchten Sie bitten, den vorliegenden Fragebogen auszufüllen, in dem wir uns vor allem für Ihre persönlichen Einschätzungen interessieren. Bitte beantworten Sie alle Fragen so, wie Sie sie für zutreffend halten. Es gibt keine „richtigen“ und „falschen“ Antworten. Wenn Sie einzelne Fragen nicht beantworten können oder wollen, lassen Sie die Antwortfelder einfach frei und rücken zur nächsten Frage vor.

Die Teilnahme an dieser Befragung ist freiwillig und Ihnen entstehen dadurch keine Nachteile. Wenn Sie den Fragebogen nicht ausfüllen möchten, wird dies selbstverständlich auch keine Nachteile für Sie oder Ihre Tochter/Ihren Sohn haben.

Wir versichern Ihnen, dass alle Daten **streng vertraulich** behandelt werden und nur **für wissenschaftliche Zwecke** genutzt werden.

Rechtlich benötigen wir zur Erhebung und Verarbeitung der Daten Ihr **Einverständnis**. Sie erklären dieses mit dem Ausfüllen und der Abgabe des Elternfragebogens. Bitte beachten Sie hierzu auch die beiliegende Datenschutzerklärung.

Wir möchten uns sehr herzlich dafür bedanken, dass Sie das Nationale Bildungspanel unterstützen!

Ihr NEPS-Team

T

L

Kleine Anleitung zum Ausfüllen des Fragebogens

Da der Fragebogen maschinell verarbeitet wird, müssen zumeist nur Kästchen angekreuzt werden. Um bei der Datenerfassung eine möglichst hohe Genauigkeit zu erzielen, bitten wir darum, beim Ausfüllen des Fragebogens einen **schwarzen Stift** zu verwenden.

Beispiel 1:

1	**Wie viele Tage hat die Woche?**	
	So kreuzt man an:	
	zwei	☐
	fünf	☐
	sieben	☐
	zehn	☒

Wenn man die **Antwort** auf eine Frage **ändern** möchte, muss das Kästchen mit der nun nicht mehr gültigen Antwort ausgestrichen werden und das Kreuz in das neue, richtige Kästchen gesetzt werden.

Beispiel 2:

2	**Wie viele Tage hat die Woche?**	
	So streicht man aus und kreuzt neu an:	
	zwei	☐
	fünf	☒
	sieben	~~☒~~
	zehn	☐

Wenn die erste, nun ausgestrichene Antwort doch wieder als die richtige Antwort kenntlich gemacht werden soll, muss das Kästchen mit dem zweiten falschen Kreuz ebenfalls ausgestrichen werden (nicht vollständig schwärzen), und dafür wird das erste ausgestrichene Kästchen umkreist.

Beispiel 3:

3	**Wie viele Tage hat die Woche?**	
	So umkreist man eine zunächst ausgestrichene Antwort:	
	zwei	☐
	fünf	~~☒~~
	sieben	~~☒~~
	zehn	☐

Bei manchen Fragen soll entschieden werden, ob eine Antwort stimmt oder nicht. Hier soll in jeder Zeile ein Kästchen angekreuzt werden. Bitte **keine Kreuze zwischen den Kästchen** setzen, diese werden bei der maschinellen Verarbeitung nicht erkannt.

Beispiel 4:

4	**Welche Antwort stimmt?**		
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen		
		stimmt	stimmt nicht
a)	Die Woche hat 7 Tage.	☒	☐
b)	Ein Monat hat 32 Tage.	☐	☒

Bei manchen Fragen sollen Zahlen eingetragen werden. Dies soll bitte immer rechtsbündig geschehen, die Zahlen sollen also immer so weit rechts wie möglich eingetragen werden.

Beispiel 5:

5	**Wie viele Monate hat das Jahr?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen
	1 2 falsch 1 2 richtig

Es gibt Fälle, wo Text aufgeschrieben werden soll. Dies wird mit einem ✎ *markiert.* Bitte deutlich und möglichst in Druckbuchstaben schreiben.

Beispiel 6:

6	**Welchen höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?**
	Das Eintragen von Text
	✎ _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen*

<u>Wenn Sie etwas nicht verstehen oder nicht wissen, wie Sie antworten sollen, lassen Sie bitte die Frage aus.</u>

ZUR REFORM DER GYMNASIALEN OBERSTUFE IN THÜRINGEN

Im kommenden Jahr (also im Schuljahr 2010/2011) werden in Thüringen erstmals Abiturientinnen und Abiturienten die neu gestaltete Oberstufe durchlaufen haben. Die Reform bringt eine Reihe von Veränderungen in Hinblick auf das verpflichtende Lernangebot mit sich.

Ihr Kind ist im letzten Abschlussjahrgang vor der Reform und daher von der sogenannten „neuen gymnasialen Oberstufe" nicht betroffen.

1	**Wie gut wissen Sie über die Unterschiede zwischen „alter" und „neuer" Oberstufe Bescheid?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen	
	sehr schlecht ☐	→ *Bitte weiter mit Frage 4*
	eher schlecht ☐	
	eher gut ☐	
	sehr gut ☐	

2	**Wie beurteilen Sie die Reform der gymnasialen Oberstufe insgesamt?**					
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen					
		stark negative Effekte	leicht negative Effekte	keine Effekte	leicht positive Effekte	stark positive Effekte
	Reform der Oberstufe insgesamt	☐	☐	☐	☐	☐

3	**Wie wirkt sich aus Ihrer Sicht die Reform der gymnasialen Oberstufe auf folgende Aspekte aus?**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen					
		stark negative Effekte	leicht negative Effekte	keine Effekte	leicht positive Effekte	stark positive Effekte
a)	Leistungsniveau der Schülerinnen und Schüler insgesamt	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Motivation der Schülerinnen und Schüler insgesamt	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Vorbereitung auf die Studienfachwahl	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Vorbereitung auf Anforderungen im Studium	☐	☐	☐	☐	☐
e)	Vergleichbarkeit der Abiturnote über verschiedene Schulen	☐	☐	☐	☐	☐
f)	Eignung der Abiturnote als Indikator für Studierfähigkeit	☐	☐	☐	☐	☐

4	**Was denken Sie über die Einführung von <u>Mathematik</u> als Kernfach (mit 4 Wochenstunden verglichen mit 4 bzw. 6 Wochenstunden im Grund- bzw. Leistungsfach vor der Reform) bezogen auf die folgenden Aspekte?**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen					
		stark negative Effekte	leicht negative Effekte	keine Effekte	leicht positive Effekte	stark positive Effekte
a)	mittleres Leistungsniveau in Mathematik	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Sicherung eines Mindestniveaus in Mathematik	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Förderung der sehr guten Schülerinnen und Schüler in Mathematik	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Reduzierung von Unterschieden zwischen guten und schlechten Schülerinnen und Schülern in Mathematik	☐	☐	☐	☐	☐

	Fortsetzung Frage 4					
	Was denken Sie über die Einführung von Mathematik als Kernfach (mit 4 Wochenstunden verglichen mit 4 bzw. 6 Wochenstunden im Grund- bzw. Leistungsfach vor der Reform) bezogen auf die folgenden Aspekte?					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen					
		stark negative Effekte	leicht negative Effekte	keine Effekte	leicht positive Effekte	stark positive Effekte
e)	Anstrengungsbereitschaft der Schülerinnen und Schüler in Mathematik	☐	☐	☐	☐	☐
f)	Interesse der Schülerinnen und Schüler an Mathematik	☐	☐	☐	☐	☐
g)	Förderung der leistungsschwächeren Schülerinnen und Schüler in Mathematik	☐	☐	☐	☐	☐

5	**Was denken Sie über die Einführung von Englisch als Kernfach (mit 4 Wochenstunden verglichen mit 3 bzw. 6 Wochenstunden im Grund- bzw. Leistungsfach vor der Reform) bezogen auf die folgenden Aspekte?**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen					
		stark negative Effekte	leicht negative Effekte	keine Effekte	leicht positive Effekte	stark positive Effekte
a)	mittleres Leistungsniveau in Englisch	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Sicherung eines Mindestniveaus in Englisch	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Förderung der sehr guten Schülerinnen und Schüler in Englisch	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Reduzierung von Unterschieden zwischen guten und schlechten Schülerinnen und Schülern in Englisch	☐	☐	☐	☐	☐
e)	Anstrengungsbereitschaft der Schülerinnen und Schüler in Englisch	☐	☐	☐	☐	☐
f)	Interesse der Schülerinnen und Schüler an Englisch	☐	☐	☐	☐	☐
g)	Förderung der leistungsschwächeren Schülerinnen und Schüler in Englisch	☐	☐	☐	☐	☐

6 In der reformierten Oberstufe müssen alle Schülerinnen und Schüler eine <u>Naturwissenschaft</u> (Physik, Chemie oder Biologie) als Fach mit „erhöhtem Anforderungsniveau“ belegen (4 Wochenstunden). Was denken Sie darüber, bezogen auf die folgenden Aspekte?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen

		stark negative Effekte	leicht negative Effekte	keine Effekte	leicht positive Effekte	stark positive Effekte
a)	mittleres Leistungsniveau in den Naturwissenschaften	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Sicherung eines Mindestniveaus in den Naturwissenschaften	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Förderung der sehr guten Schülerinnen und Schüler in den Naturwissenschaften	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Reduzierung von Unterschieden zwischen guten und schlechten Schülerinnen und Schülern in den Naturwissenschaften	☐	☐	☐	☐	☐
e)	Anstrengungsbereitschaft der Schülerinnen und Schüler in den Naturwissenschaften	☐	☐	☐	☐	☐
f)	Interesse der Schülerinnen und Schüler an den Naturwissenschaften	☐	☐	☐	☐	☐
g)	Förderung der leistungsschwächeren Schülerinnen und Schüler in den Naturwissenschaften	☐	☐	☐	☐	☐

7	**In der reformierten Oberstufe müssen alle Schülerinnen und Schüler Prüfungen in fünf anstelle von vier Prüfungsfächern ablegen. Wie wirkt sich diese Verpflichtung aus Ihrer Sicht aus auf …**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen					
		nimmt stark ab	nimmt leicht ab	keine Änderung	nimmt leicht zu	nimmt stark zu
a)	… die psychische Belastung der Abiturientinnen und Abiturienten?	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… das Niveau der Allgemeinbildung der Abiturientinnen und Abiturienten?	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… die Möglichkeit, eigene Interessenschwerpunkte auszubilden?	☐	☐	☐	☐	☐
d)	… die Lernbereitschaft in nicht geprüften Fächern?	☐	☐	☐	☐	☐
e)	… die Qualität der Vorbereitung auf das Studium?	☐	☐	☐	☐	☐
f)	… die Vergleichbarkeit des Abiturzeugnisses?	☐	☐	☐	☐	☐

ZU IHRER TOCHTER/IHREM SOHN

8	**Wie zufrieden sind Sie mit den Schulleistungen Ihrer Tochter/Ihres Sohnes?**				
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen				
		sehr unzu-frieden	eher unzu-frieden	eher zu-frieden	sehr zu-frieden
	Ich bin mit den Schulleistungen meiner Tochter/meines Sohnes …	☐	☐	☐	☐

9	**Welchen Beruf sollte Ihre Tochter/Ihr Sohn Ihrer Meinung nach erlernen?**
	*Bitte geben Sie an, **was Sie denken**, nicht was Ihre Tochter/Ihr Sohn anstrebt*
	✎ _____
	Bitte in Druckbuchstaben eintragen

10	**Wie gut wissen Sie darüber Bescheid, in welchen Fächern mit wie vielen Stunden Ihr Kind unterrichtet wird?**			
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen			
	sehr schlecht	eher schlecht	eher gut	sehr gut
	☐	☐	☐	☐

11	**Wie bewerten Sie die schulischen Leistungsanforderungen an Ihre Tochter/Ihren Sohn …**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen					
		viel zu niedrig	zu niedrig	gerade richtig	zu hoch	viel zu hoch
a)	… im Unterricht?	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… bei den Hausaufgaben?	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… bei Leistungsüberprüfungen im Unterricht (z.B. Kursarbeiten)?	☐	☐	☐	☐	☐

12	**Wie bewerten Sie die zeitlichen Anforderungen durch die Schule an Ihre Tochter/Ihren Sohn?**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen					
		viel zu niedrig	zu niedrig	gerade richtig	zu hoch	viel zu hoch
a)	wöchentliche Unterrichtszeit	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Zeit für Hausaufgaben	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Zeit zum Lernen (Zeit für Vor- und Nachbereitung des Unterrichtsstoffs **ohne** Hausaufgaben)	☐	☐	☐	☐	☐

13	**Wie zufrieden sind Sie mit der Schule Ihrer Tochter/Ihres Sohnes insgesamt?**			
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen			
	sehr unzufrieden	eher unzufrieden	eher zufrieden	sehr zufrieden
	☐	☐	☐	☐

14	**Wie oft kommt es im Allgemeinen vor, dass Sie oder Ihr Partner mit Ihrem Kind ...**						
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen						
		nie	alle paar Monate	1 bis 2 Mal pro Monat	(ungefähr) einmal pro Woche	mehrmals pro Woche	(fast) täglich
a)	… über politische und soziale Fragen diskutieren?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… über Bücher, Filme oder Fernsehsendungen diskutieren?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… klassische Musik hören?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d)	… über Sachen sprechen, die Ihr Kind in der Schule gelernt hat?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e)	… über seine weitere Bildungslaufbahn sprechen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f)	… gemeinsam am Tisch sitzen und zu Mittag oder Abend essen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐

15	**Wie schätzen Sie die folgenden Punkte/Aspekte ein?**							
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen							
		sehr schlecht						sehr gut
		1	2	3	4	5	6	7
a)	die Berufsaussichten für Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen im Allgemeinen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	die Berufsaussichten für Absolventinnen und Absolventen beruflicher Ausbildungswege ohne Studium	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	den schulischen Leistungsstand Ihrer Tochter/Ihres Sohnes	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

ZU IHRER HERKUNFT, BERUFSTÄTIGKEIT, SCHUL- UND BERUFSBILDUNG

Alle Fragen betreffen beide elterlichen Bezugspersonen des Kindes, falls sie im selben Haushalt mit dem Kind wohnen und eine „Mutter"- oder „Vater"-Rolle einnehmen.

16	**Wenn Sie alleinerziehende Mutter oder alleinerziehender Vater sind, kreuzen Sie bitte eines der beiden folgenden Kästchen an. Beantworten Sie die weiteren Fragen dann nur für die Mutter oder den Vater.**
	Zutreffendes bitte ankreuzen
	Ich bin alleinerziehende Mutter. ☐
	Ich bin alleinerziehender Vater. ☐

17	**Wann sind Sie geboren?**	
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen	
	Monat	Jahr
	Mutter	
	Vater	

18	In welchem Land sind Sie geboren?		
	Bitte machen Sie für jede Person nur eine Angabe		
		Mutter	Vater
a)	Deutschland	☐	☐
b)	Vietnam	☐	☐
c)	Russische Föderation	☐	☐
d)	Türkei	☐	☐
e)	Aserbaidschan	☐	☐
f)	Ukraine	☐	☐
g)	Serbien	☐	☐
h)	Kasachstan	☐	☐
i)	Armenien	☐	☐
j)	Irak	☐	☐
k)	Polen	☐	☐
l)	China	☐	☐
m)	Italien	☐	☐
n)	anderes, und zwar:	☐	☐
	Mutter: _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen*		
	Vater: _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen*		

19	Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?		
	Wenn Sie mehr als eine Staatsangehörigkeit haben, können Sie mehrere Kreuze machen. Zutreffendes bitte ankreuzen		
		Mutter	Vater
a)	deutsch	☐	☐
b)	vietnamesisch	☐	☐
c)	russisch	☐	☐
d)	türkisch	☐	☐
e)	aserbaidschanisch	☐	☐
f)	ukrainisch	☐	☐
g)	serbisch	☐	☐

	Fortsetzung Frage 19		
	Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?		
	Wenn Sie mehr als eine Staatsangehörigkeit haben, können Sie mehrere Kreuze machen. Zutreffendes bitte ankreuzen		
		Mutter	Vater
h)	kasachisch	☐	☐
i)	armenisch	☐	☐
j)	irakisch	☐	☐
k)	polnisch	☐	☐
l)	chinesisch	☐	☐
m)	italienisch	☐	☐
n)	andere, und zwar:	☐	☐
	Mutter: _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen*		
	Vater: _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen*		

20	**Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?**		
	Zutreffendes bitte ankreuzen		
		Mutter	Vater
	keinen Schulabschluss	☐	☐
	Haupt-/Volksschulabschluss, 8. Klasse POS	☐	☐
	Mittlere Reife/Realschulabschluss, 10. Klasse POS	☐	☐
	(Fach-)Abitur, 12. Klasse EOS	☐	☐
	anderen Abschluss	☐	☐

21	**Haben Sie Ihren höchsten Schulabschluss in Deutschland erworben?**	
	Bitte beachten Sie, dass damit keine Ausbildungsabschlüsse, wie z.B. Lehre oder Hochschulausbildung sondern schulische Abschlüsse, wie z.B. Abitur gemeint sind. Zutreffendes bitte ankreuzen	
	ja	☐
	nein	☐

22	**Welchen höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?**		
	*Bitte geben Sie **nur** Ihren **höchsten** Abschluss an*		
		Mutter	Vater
a)	Abschluss einer Lehre (kaufmännisch, betrieblich, gewerblich, landwirtschaftlich) Gesellen- oder Gehilfenbrief, duale Ausbildung, DDR: Facharbeiterbrief	☐	☐
b)	Meister, Technikerabschluss	☐	☐
c)	Beamtenausbildung (Laufbahnprüfung): einfacher Dienst	☐	☐
d)	Beamtenausbildung (Laufbahnprüfung): mittlerer Dienst	☐	☐
e)	Beamtenausbildung (Laufbahnprüfung): gehobener Dienst	☐	☐
f)	Beamtenausbildung (Laufbahnprüfung): höherer Dienst	☐	☐
g)	Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens	☐	☐
h)	Berufsfachschulabschluss, Handelsschulabschluss	☐	☐
i)	Fachschulabschluss (auch Abschluss der Fachakademie)	☐	☐
j)	Fachschulabschluss in der DDR	☐	☐
k)	Bachelor (z.B. B.A., B.Sc.)	☐	☐
l)	Diplom, Master (M.A.)	☐	☐
m)	Magister, Staatsexamen	☐	☐
n)	Promotion, Habilitation	☐	☐
o)	Abschluss einer Berufsakademie	☐	☐
p)	Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule	☐	☐
q)	Abschluss einer Fachhochschule, ehem. Ingenieursschule	☐	☐
r)	Universitätsabschluss	☐	☐
s)	DDR: Teilfacharbeiterabschluss	☐	☐
t)	kein Ausbildungsabschluss	☐	☐
u)	anderer, und zwar:	☐	☐
	Mutter: _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen*		
	Vater: _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen*		

T

23	**Falls Sie als höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss Bachelor, Diplom oder Master angegeben haben: An welcher Bildungseinrichtung haben Sie diesen Abschluss gemacht?**		
	Bitte in jeder Spalte nur ein Kästchen ankreuzen		
		Mutter	Vater
a)	an einer Berufsakademie	☐	☐
b)	an einer Verwaltungsfachhochschule	☐	☐
c)	an einer Fachhochschule bzw. ehemaligen Ingenieurschule	☐	☐
d)	an einer Universität (auch Technische, Medizinische, Kirchliche, Pädagogische oder Tierärztliche Hochschule, Musik- oder Kunsthochschule)	☐	☐
e)	andere Einrichtung	☐	☐

24	**Sind Sie derzeit Voll- oder Teilzeit erwerbstätig, nebenher oder nicht erwerbstätig?**		
	Anmerkungen: Bei zwei Halbtagsstellen eines Elternteils kreuzen Sie bitte „Vollzeit erwerbstätig“ an. Unter „nebenher erwerbstätig“ werden hier Beschäftigungen mit weniger als 15 Stunden in der Woche verstanden. In Ausbildung bitte als „nicht erwerbstätig“ angeben. *Bitte in jeder Spalte nur ein Kästchen ankreuzen*		
		Mutter	Vater
a)	Vollzeit erwerbstätig	☐	☐
b)	Teilzeit erwerbstätig	☐	☐
c)	nebenher erwerbstätig	☐	☐
d)	nicht erwerbstätig	☐	☐
e)	**bei Erwerbstätigkeit**: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche – einschließlich eventuellen Nebenerwerbs?	☐☐	☐☐

25	**Falls Sie nebenher bzw. nicht erwerbstätig sind: Was machen Sie derzeit hauptsächlich?**		
	Bitte in jeder Spalte nur ein Kästchen ankreuzen		
		Mutter	Vater
a)	bei der Bundesagentur für Arbeit (BA) arbeitslos gemeldet	☐	☐
b)	arbeitslos, aber nicht bei der Bundesagentur für Arbeit (BA) arbeitslos gemeldet	☐	☐
c)	Kurzarbeit	☐	☐
d)	1-Euro-Job, ABM, oder ähnliche Maßnahmen der BA/Jobcenter oder ARGE	☐	☐
e)	Altersteilzeit	☐	☐
f)	allgemeinbildende Schulausbildung	☐	☐
g)	berufliche Ausbildung	☐	☐
h)	Ausbildung zum Meister oder Techniker; Besuch einer Meister-/Technikerschule	☐	☐
i)	Studium	☐	☐
j)	Promotion	☐	☐
k)	Umschulung, Fort- oder Weiterbildung	☐	☐
l)	in Mutterschutz/Elternzeit	☐	☐
m)	Hausfrau/Hausmann	☐	☐
n)	krank/vorübergehend arbeitsunfähig	☐	☐
o)	Rentner/in, Pensionär/in, (Vor-)Ruhestand	☐	☐
p)	Wehr-/Zivildienst, Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Europäisches Jahr	☐	☐
q)	etwas anderes	☐	☐
r)	keine Angabe	☐	☐

26 Falls Sie erwerbstätig sind bzw. waren: Geben Sie bitte an, welche berufliche Tätigkeit Sie ausüben bzw. zuletzt ausgeübt haben.

Falls Sie Teilzeit bzw. Vollzeit erwerbstätig sind, geben Sie bitte an, welche berufliche Tätigkeit Sie ausüben. Falls Sie nebenher bzw. nicht erwerbstätig sind, geben Sie bitte die zuletzt ausgeübte berufliche Tätigkeit an.

Bitte achten Sie auf möglichst präzise Angaben bezüglich der beruflichen Tätigkeit (z.B. „Feinmechaniker", „Kfz-Mechaniker", „Gymnasiallehrer für Geschichte"). Bei Zeitarbeit geben Sie bitte die überwiegende berufliche Tätigkeit an. Bei mehreren zugleich ausgeübten Tätigkeiten geben Sie bitte die Tätigkeit mit der höheren Stundenzahl an bzw. – falls die Stundenzahlen identisch sind – die Tätigkeit mit dem höheren Einkommen.

Mutter: _____
Bitte in Druckbuchstaben eintragen

Vater: _____
Bitte in Druckbuchstaben eintragen

27 Welche berufliche Stellung haben bzw. hatten Sie?

Falls Sie Teilzeit bzw. Vollzeit erwerbstätig sind, geben Sie bitte Ihre aktuelle berufliche Stellung an. Falls Sie nebenher bzw. nicht erwerbstätig sind, beziehen Sie die Angaben bitte auf Ihre zuletzt ausgeübte berufliche Tätigkeit.

Falls es sich um Zeitarbeit oder Saisonarbeit handelt, beziehen Sie Ihre Angaben bitte auf die überwiegende Stellung beim gleichen Arbeitgeber.
Bitte in jeder Spalte nur ein Kästchen ankreuzen

		Mutter	Vater
	Arbeiter/in		
a)	ungelernte/r Arbeiter/in	☐	☐
b)	angelernte/r Arbeiter/in, Teilfacharbeiter/in	☐	☐
c)	Facharbeiter/in, Geselle/Gesellin	☐	☐
d)	Vorarbeiter/in, Kolonnenführer/in, Brigadier/in	☐	☐
e)	Meister/in, Polier/in	☐	☐
	Angestellte/r (auch Angestellte des öffentlichen Dienstes)		
f)	einfache Tätigkeit (z.B. Verkäufer/in)	☐	☐
g)	qualifizierte Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter/in, technische/r Zeichner/in)	☐	☐

	Fortsetzung Frage 27		
	Welche berufliche Stellung haben bzw. hatten Sie?		
	Falls Sie Teilzeit bzw. Vollzeit erwerbstätig sind, geben Sie bitte Ihre aktuelle berufliche Stellung an. Falls Sie nebenher bzw. nicht erwerbstätig sind, beziehen Sie die Angaben bitte auf Ihre zuletzt ausgeübte berufliche Tätigkeit. *Falls es sich um Zeitarbeit oder Saisonarbeit handelt, beziehen Sie Ihre Angaben bitte auf die überwiegende Stellung beim gleichen Arbeitgeber.* *Bitte in jeder Spalte nur ein Kästchen ankreuzen*		
		Mutter	Vater
h)	hoch qualifizierte Tätigkeit oder Leitungsfunktion (z.B. Ingenieur/in, wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Abteilungsleiter/in)	☐	☐
i)	Tätigkeit mit umfassenden Führungsaufgaben (z.B. Direktor/in, Geschäftsführer/in, Mitglied des Vorstandes)	☐	☐
j)	Industrie- und Werkmeister/in	☐	☐
	Beamte/r (auch Richter/in)		
k)	im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister/in)	☐	☐
l)	im mittleren Dienst (von Assistent/in bis einschl. Hauptsekretär/in bzw. Amtsinspektor/in)	☐	☐
m)	im gehobenen Dienst (von Inspektor/in bis einschl. Amtsrat/-rätin bzw. Oberamtsrat/-rätin sowie Grund-, Haupt- oder Realschullehrer/innen)	☐	☐
n)	im höheren Dienst, Richter/in (von Regierungsrat/-rätin aufwärts, z.B. Lehrer/in ab Studienrat/-rätin)	☐	☐
	Zeit-/Berufssoldat/in		
o)	Träger/in eines Mannschaftsdienstgrades	☐	☐
p)	Unteroffizier/in (Unteroffizier/in, Stabsunteroffizier/in, Feldwebel, Oberfeldwebel)	☐	☐
q)	Offizier/in (Leutnant, Hauptmann)	☐	☐
r)	Stabsoffizier/in (ab Major)	☐	☐
	Selbstständige/er		
s)	in einem freien Beruf	☐	☐
t)	in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung	☐	☐
u)	Landwirt	☐	☐
v)	mithelfende/r Familienangehörige/r	☐	☐
w)	freie/r Mitarbeiter/in	☐	☐

28	**Falls Sie selbstständig sind bzw. waren: Wie viele Beschäftigte haben bzw. hatten Sie?**		
	Falls Sie Teilzeit bzw. Vollzeit erwerbstätig sind, beziehen Sie die Frage bitte auf Ihre aktuelle berufliche Stellung. Falls Sie nebenher bzw. nicht erwerbstätig sind, beziehen Sie die Angaben bitte auf Ihre zuletzt ausgeübte berufliche Tätigkeit. Bitte in jeder Spalte nur ein Kästchen ankreuzen		
		Mutter	Vater
a)	keine	☐	☐
b)	unter 5 Personen	☐	☐
c)	5 bis unter 10 Personen	☐	☐
d)	10 bis unter 20 Personen	☐	☐
e)	20 bis unter 50 Personen	☐	☐
f)	50 bis unter 100 Personen	☐	☐
g)	100 bis unter 200 Personen	☐	☐
h)	200 bis unter 500 Personen	☐	☐
i)	500 bis unter 1.000 Personen	☐	☐
j)	1.000 bis unter 2.000 Personen	☐	☐
k)	2.000 Personen und mehr	☐	☐

29	**Falls Sie <u>nicht</u> selbstständig sind bzw. waren: Sind bzw. waren Sie in einer leitenden Position tätig?**		
	Falls Sie nebenher bzw. nicht erwerbstätig sind, beziehen Sie die Angaben bitte auf Ihre zuletzt ausgeübte berufliche Tätigkeit. *Zutreffendes bitte ankreuzen*		
		Mutter	Vater
	nein	☐	☐
	ja	☐	☐
	Wenn ja, wie viele Arbeitskräfte sind bzw. waren Ihnen unterstellt?		
		Mutter	Vater
	0	☐	☐
	1–2	☐	☐
	3–9	☐	☐
	10 und mehr	☐	☐

30	**Jetzt geht es um alle Einkünfte Ihres gesamten Haushalts: Wie hoch ist das monatliche Haushaltseinkommen aller Haushaltsmitglieder heute?**	
	Bitte geben Sie den Netto-Betrag an, also nach Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen. Regelmäßige Zahlungen wie Renten, Wohngeld, Kindergeld, BAföG, Unterhaltszahlungen, Arbeitslosengeld usw. rechnen Sie bitte dazu. Bitte nur eine Antwort ankreuzen	
a)	weniger als 500 Euro	☐
b)	500 bis unter 1000 Euro	☐
c)	1000 bis unter 1500 Euro	☐
d)	1500 bis unter 2000 Euro	☐
e)	2000 bis unter 2500 Euro	☐
f)	2500 bis unter 3000 Euro	☐
g)	3000 bis unter 3500 Euro	☐
h)	3500 bis unter 4000 Euro	☐
i)	4000 bis unter 4500 Euro	☐
j)	4500 bis unter 5000 Euro	☐
k)	5000 Euro und mehr	☐

ZUR BERUFLICHEN ZUKUNFT IHRER TOCHTER/IHRES SOHNES

31	**Wie wichtig ist es Ihnen, dass Ihr Kind einmal einen mindestens ebenso angesehenen Beruf erreicht wie …**								
	Wenn Sie zur Zeit nicht erwerbstätig sind, denken Sie bitte an Ihre letzte berufliche Tätigkeit. Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen								
		gar nicht wichtig						sehr wichtig	Mutter/ Vater war nie erwerbs-tätig
		1	2	3	4	5	6	7	
a)	... die Mutter?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	... der Vater?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

32 Wie schätzen Sie die Chancen ein, dass Ihre Tochter/Ihr Sohn mit folgenden Bildungsabschlüssen später einmal einen mindestens ebenso angesehenen Beruf wie die Mutter ergreifen kann?

Wenn die Mutter derzeit nicht erwerbstätig ist, denken Sie bitte an ihre letzte berufliche Tätigkeit. Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen

		sehr gering	eher gering	teils/ teils	eher hoch	sehr hoch	Mutter war nie erwerbs-tätig
a)	mit einer Berufsausbildung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	mit einem Studium	☐	☐	☐	☐	☐	☐

33 Wie schätzen Sie die Chancen ein, dass Ihre Tochter/Ihr Sohn mit folgenden Bildungsabschlüssen später einmal einen mindestens ebenso angesehenen Beruf wie der Vater ergreifen kann?

Wenn der Vater derzeit nicht erwerbstätig ist, denken Sie bitte an seine letzte berufliche Tätigkeit. Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen

		sehr gering	eher gering	teils/ teils	eher hoch	sehr hoch	Vater war nie erwerbs-tätig
a)	mit einer Berufsausbildung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	mit einem Studium	☐	☐	☐	☐	☐	☐

34 Welche berufliche Ausbildung wünschen Sie sich für Ihre Tochter/Ihren Sohn?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen

a)	betrieblicher Ausbildungsabschluss (z.B. in Handwerk, Industrie, Handel, Verwaltung, Dienstleistung)	☐
b)	schulischer Ausbildungsabschluss (z.B. im Gesundheitswesen, Krankenschwester/-pfleger)	☐
c)	Studienabschluss an einer Berufsakademie	☐
d)	Studienabschluss an einer Fachhochschule	☐
e)	Studienabschluss an einer Universität	☐
f)	Studienabschluss an einer Pädagogischen Hochschule	☐

35	**Wenn Sie einmal alles in Betracht ziehen, was Sie derzeit wissen, für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Ihr Kind die folgenden Abschlüsse tatsächlich machen wird?**							
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen							
		ausge-schlossen						absolut sicher
		1	2	3	4	5	6	7
a)	betrieblicher Ausbildungsabschluss (z.B. in Handwerk, Industrie, Handel, Verwaltung, Dienstleistung)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	schulischer Ausbildungsabschluss (z.B. im Gesundheitswesen, Kranken-schwester/-pfleger)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Studienabschluss an einer Berufsaka-demie	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Studienabschluss an einer Fachhoch-schule	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e)	Studienabschluss an einer Universität	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f)	Studienabschluss an einer Pädagogi-schen Hochschule	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

36	**Ganz egal, was Ihre Tochter/Ihr Sohn nach Beendigung der Schule wahrscheinlich machen wird, wie schätzen Sie die Wahrscheinlichkeit ein, dass sie/er …**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen					
		sehr unwahr-schein-lich	eher unwahr-schein-lich	teils/ teils	eher wahr-schein-lich	sehr wahr-schein lich
a)	… einen beruflichen Ausbildungsabschluss schaffen könnte?	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… ein Studium schaffen könnte?	☐	☐	☐	☐	☐

37 Wie stark können Sie den folgenden Aussagen zu dem Thema Bildung zustimmen?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen

		lehne voll und ganz ab						stimme voll und ganz zu
		1	2	3	4	5	6	7
a)	Durch einen hohen Schulabschluss können auch Arbeiterkinder sozial aufsteigen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Eine gute Bildung in Deutschland sichert die internationale Konkurrenzfähigkeit der Wirtschaft.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Eine gute Bildung erweitert den geistigen Horizont der Menschen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Ein hohes Bildungsniveau ist für das kulturelle Leben in unserem Land unverzichtbar.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e)	Durch eine hohe Bildung wird die Kritikfähigkeit der Menschen gefördert.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f)	Eine gute Schulbildung ist ein Wert an sich.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

38 Wie viele Bücher gibt es bei Ihnen zu Hause ungefähr?

Zählen Sie nicht mit: Zeitschriften, Zeitungen und Schulbücher
Bitte nur eine Antwort ankreuzen

keine oder nur sehr wenige	genug, um ein Regalbrett zu füllen	genug, um mehrere Regalbretter zu füllen	genug, um ein kleines Regal zu füllen	genug, um ein großes Regal zu füllen	genug, um eine Regalwand zu füllen
(0 bis 10 Bücher) ☐	(11 bis 25 Bücher) ☐	(26 bis 100 Bücher) ☐	(101 bis 200 Bücher) ☐	(201 bis 500 Bücher) ☐	(mehr als 500 Bücher) ☐

39	Gibt es bei Ihnen zu Hause für Ihre Tochter/Ihren Sohn ...		
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen		
		ja	nein
a)	… einen Schreibtisch zum Lernen?	☐	☐
b)	… ein Zimmer für sie/ihn allein?	☐	☐
c)	… einen Computer, den sie/er zum Lernen verwenden kann?	☐	☐
d)	… Lern-Software?	☐	☐
e)	… klassische Literatur (z.B. von Goethe)?	☐	☐
f)	… Bücher mit Gedichten?	☐	☐
g)	… Kunstwerke (z.B. Bilder)?	☐	☐
h)	… Bücher, die bei Hausaufgaben hilfreich sind?	☐	☐
i)	… ein Wörterbuch?	☐	☐

40	Wie wichtig finden Sie die folgenden Unterrichtsfächer?				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen				
		un-wichtig	eher unwichtig	eher wichtig	sehr wichtig
a)	Mathematik	☐	☐	☐	☐
b)	Englisch	☐	☐	☐	☐
c)	Deutsch	☐	☐	☐	☐
d)	Biologie	☐	☐	☐	☐
e)	Chemie	☐	☐	☐	☐
f)	Geschichte	☐	☐	☐	☐
g)	Physik	☐	☐	☐	☐

41	Mit welchen Fachnoten (Punkten) Ihrer Tochter/Ihres Sohnes sind Sie gerade noch zufrieden?					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen					
		Note 1 (13-15 Punkte)	Note 2 (10-12 Punkte)	Note 3 (7-9 Punkte)	Note 4 (4-6 Punkte)	Note 5 (1-3 Punkte)
a)	Mathematik	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Englisch	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Deutsch	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Biologie	☐	☐	☐	☐	☐
e)	Chemie	☐	☐	☐	☐	☐
f)	Geschichte	☐	☐	☐	☐	☐
g)	Physik	☐	☐	☐	☐	☐

42	Wer von Ihnen hat den Fragebogen ausgefüllt?
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen
	Mutter ☐
	Vater ☐
	beide gemeinsam ☐
	eine andere Person, und zwar: ☐
	✎ _____
	Bitte in Druckbuchstaben eintragen

Vielen Dank,

dass Sie den Fragebogen ausgefüllt haben.